

PROFI BÖRSE

DAS MAGAZIN FÜR FACHGROSSHANDEL, HANDWERK & INDUSTRIE

Mit verschiedenen
Marken arbeiten?
**Einfach mit
einem CAS Akku.**

40 Marken. 400 Maschinen. 1 Akku.



► **SCHWERPUNKT**

Akku- und Elektrowerkzeuge

► **MESSEN**

Nachbericht Internationale Eisenwarenmesse

► **IM GESPRÄCH**

Produktive Ressourcen werden fehlen

Präzision in der Schweißnahtbearbeitung

Die Schweißnahtbearbeitung stellt eine der anspruchsvollsten Aufgaben in der Metallverarbeitung dar. Um diesen Prozess zu optimieren und präzise Ergebnisse zu erzielen, präsentierte Lukas-Erzett im Rahmen der Internationalen Eisenwarenmesse den U-Edge Pro Kehlnahtschleifer, eine der Top-Innovationen des Jahres von Lukas. Der U-Edge Pro wurde speziell für diese anspruchsvolle Aufgabe entwickelt. Sein Design ermöglicht eine punktgenaue Bearbeitung von Kehlnähten, sowohl auf kleinen Flächen als auch in schwer zugänglichen Bereichen. Dank seiner U-förmigen Kante passt sich der U-Edge Pro mühelos großen und kleinen Radien und den Konturen von Schweißnähten an. So liefert er präzise und punktgenaue zuverlässige Ergebnisse, auch an kleinsten Ecken und Kanten.

Die spezielle Konstruktion des U-Edge Pro ermöglicht eine effektive Schleifleistung, die herkömmliche Werkzeuge übertrifft. Durch die Verwendung mehrfacher gewickelter Schleifleinens bietet der U-Edge Pro eine gleichbleibend hohe Qualität bis zum letzten Schleifkorn. Diese zum Patent angemeldete Technologie garantiert eine präzise und effiziente Schweißnahtbearbeitung bei jedem Einsatz. Denn hier befindet sich die Schleiffläche, nicht wie bei einem herkömmlichen Schleifwerkzeug auf der flachen Seite, auf der Kante. Der integrierte Flankenschutz schützt gleichzeitig das Werkstück vor Beschädigungen an Kanten und Rändern, welche üblicherweise bei der Bearbeitung durch andere Werkzeuge auftreten.

Ob zum Überschleifen von Kehlschweißnähten, zum Ausschleifen bei Reparatur-schweißungen oder zum Reinigen, Entlacken und zur optischen Optimierung – der U-Edge Pro ist durch seine radial an der Scheibe liegende Schleiffläche das ideale Allrounder-Werkzeug für präzise und effiziente Ergebnisse in diesen Einsätzen.



Der Zangenschlüssel Gripper wird zukünftig auch in der Größe 180 mm und für den Elektrobereich in der Größe 250 mm in einer VDE-Ausführung erhältlich sein. (Foto: NWS)

NWS überzeugt

„NWS zeichnet sich dadurch aus, dass wir uns stetig weiterentwickeln. Das gilt für unsere Produkte ebenso wie für die Themen, die uns Menschen im Unternehmen bewegen“, sagt Michael Adam, Prokurist und Leiter Marketing bei NWS und benennt die „Nachhaltigkeit“, als vorrangiges Thema, mit dem sich NWS während der Eisenwarenmesse 2024 präsentierte.

Ein Highlight für die Standbesucher war die neue Zangengeneration, die nicht nur optisch, sondern auch technologisch neue Wege geht. Gestartet wird mit der neuen Kraft-Kombinationszange, die durch die Weiterentwicklung das erste von vielen Produkten sein wird, das ressourcen- und umweltschonender hergestellt wird. Weitere Highlights bietet der bewährte Zangenschlüssel Gripper, der seit seiner Markteinführung vor zwei Jahren seinen festen Platz in vielen Werkzeugtaschen rund um den Globus gefunden hat und zukünftig auch in der Größe 180 mm sowie für den Elektrobereich in der Größe 250 mm in einer VDE-Ausführung erhältlich sein wird. Die Range der bewährten Wasserpumpenzange MaxiMX wird breiter mit der neuen Größe 135 mm sowie in neuer VDE-Ausführung in der Größe 250 mm.

„Wir können mit Stolz sagen, dass NWS Wort hält, in dem wir auf die Anregungen und Hinweise der Handwerker achten und unsere hochwertigen Produkte maßgerecht für möglichst viele Anwendungen produzieren. Wir haben intensiv nachgefragt, welche Oberflächentypen und welche Haptik beim Kunden besonders gut ankommt und uns für ein neues ChromeFinish entschieden, das man auch als „nachhaltige Produktbeschichtung im mattchrom Look“ beschreiben könnte“, sagt Michael Adam und führt weiter aus: „Wir setzen auf umweltfreundliche Verpackungen, auf Kartonagen aus FSC-Material, auf neutrale Verpackungen aus braunem Kraftpapier sowie Fensterhinterklebungen aus umweltfreundlichem und biologisch abbaubarem Zellstoff, versuchen Verpackungen zu reduzieren und wenn möglich ökologische Materialien zu verwenden. Das zeigt, dass wir als wirtschaftlich denkender Betrieb Verantwortung gegenüber der Umwelt und dem Klima übernehmen.“



Der U-Edge Pro ist mit seiner auf der Kante positionierten Schleiffläche für die Schweißnahtbearbeitung konzipiert und macht den Einsatz von Schruppscheiben und Schleiftellern zur Schweißnahtbearbeitung überflüssig. (Foto: Lukas)

Leicht, stabil, sicher

Bis zu 40 Prozent weniger Gewicht für ein besonders ergonomisches Handling und effizienteres Arbeiten auf Rollgerüsten: Dies ermöglicht die neue Ergo-Plattform der Munk Günzburger Steigtechnik. Die Produktinnovation aus Günzburg besteht aus einem Kompositwerkstoff und ist somit deutlich leichter als herkömmliche Rollgerüst-Plattformen. Durch ihr geringes Gewicht reduziert sie die Belastung der Arbeitskräfte beim Auf-, Um- und Abbau merklich und vermindert so auch das Risiko für Arbeitsunfälle. Zwei Griffschienen sorgen für zusätzliche Stabilität und erleichtern ebenfalls das Handling. Das Ergebnis: Eine besonders ergonomische Plattform, die höchsten Sicherheitsstandards entspricht.

Die neue Ergo-Plattform der Munk Günzburger Steigtechnik ist für sämtliche Rollgerüst-Aufbauten mit Gerüstlängen von bis zu drei Metern geeignet und entweder mit oder ohne Durchstiegs-Klappe erhältlich. „So kann sich wirklich jeder sein Gerüst mit Ergonomievorteil konfigurieren und natürlich auch Schritt für Schritt seinen Bestand entsprechend nachrüsten. Die Anwender schonen in der Praxis ihren Rücken und werden sich zudem sicher über jedes Kilo freuen, das sie nicht tragen müssen. Und ihre Unternehmen verringern die Anzahl unnötiger Ausfälle, was gerade in Zeiten des Fachkräftemangels besonders schwer ins Gewicht fällt – so profitieren alle Parteien von diesem Plus an Ergonomie“, sagt Ferdinand Munk, Inhaber und Geschäftsführer der Munk Group.



Bis zu 40 Prozent Gewichtsersparnis bietet die neue Ergo-Plattform der Munk Günzburger Steigtechnik im Vergleich zu herkömmlichen Plattformen. (Foto: Munk Group)